

Pressemitteilung

12/2015

Trauer um Seehund Jimmy

Ältester Bewohner des GEOMAR Aquariums starb mit 37 Jahren

20.03.2015/Kiel. Für einen Seehund war Jimmy ein wahrer Methusalem: Am Donnerstag ist der älteste Bewohner des Kieler Aquariums im Alter von 37 Jahren verstorben. Todesursache war vermutlich ein Tumor. Jimmy lebte seit 1978 an der Kiellinie und war für Generationen von Besuchern ein vertrauter Anblick.

Er war der Herr im Kieler Seehundsbecken: Jimmy, geboren im August 1977 auf Helgoland, dominierte viele Jahre lang die Seehunds-Gruppe des Aquarium GEOMAR. Jetzt ist er im Alter von 37 Jahren gestorben. Todesursache war vermutlich ein Tumor an der Speiseröhre. Seit zwei Wochen zeigte Jimmy immer schwerere Krankheitssymptome. „Die genaue Todesursache wird eine Obduktion klären, denn wir müssen sichergehen, dass die Gesundheit der anderen Seehunde nicht gefährdet ist“, erklärt Michael Gruber, der Leiter des Aquariums.

Wahrscheinlich war Jimmys Krankheit aber einfach eine Folge seines hohen Alters. „In freier Wildbahn werden männliche Seehunde nur um die 25 Jahre alt“, sagt Gruber, „so gesehen hat Jimmy mit 37 Jahren ein bemerkenswert langes Leben gehabt.“ Einzelne Alterserscheinungen zeigte das Tier schon seit einiger Zeit. So war Jimmy auf einem Auge blind, weil er an grauem Star litt. „Das hat ihn aber nie behindert. Im Gegenteil: Obwohl wir zwei Männchen in der Gruppe haben, war Jimmy bis zum Schluss unangefochten der Chef“, sagt Gruber.

Auch gegenüber seinen Pflegern konnte sich Jimmy immer wieder durchsetzen. „Im Gegensatz zu unseren anderen Seehunden